



Hannover, 13. Januar 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, ihr seid alle gut ins neue Jahr gestartet und hattet ein paar erholsame freie Tage rund um Weihnachten und Silvester. Die Omikron-Variante des Corona-Virus ist in Niedersachsen angekommen, die Infektionszahlen steigen momentan stark an.

In Niedersachsen sind wir gut aufgestellt, um den Herausforderungen der nächsten Wochen wirksam zu begegnen. Die Ausgangslage ist dabei eine andere als im vergangenen Jahr, was in erster Linie an den Impfangeboten und den Testmöglichkeiten liegt. Die strengen Maßnahmen zum Infektionsschutz in den Schulen machen den Präsenzunterricht auch weiterhin möglich. Das ist gut und wichtig, denn das gemeinsame Lernen in der Schule ist durch Distanzunterricht nicht komplett zu ersetzen. Diese Erfahrung habt ihr in den vergangenen knapp zwei Jahren immer wieder gemacht, deshalb bleibt unser Ziel, den Präsenzunterricht so gut wie möglich zu schützen.

Viele Eltern, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler haben sich gewünscht, das tägliche Testen länger als nur eine Woche nach Schulbeginn durchzuführen, um die Sicherheit in den Schulen weiter zu erhöhen. Wenn ihr nicht vollständig geimpft oder genesen seid, testet ihr euch deshalb weiter täglich, vorerst bis zu den Halbjahreszeugnissen. Geimpfte und genesene Personen können wir nicht zum Testen verpflichten, wir empfehlen ihnen aber ausdrücklich, dies freiwillig zu tun. Im Fall von ABIT - also dem intensivierten Testen, wenn es einen positiven Selbsttest in der Klasse gibt -, testet sich ohnehin die komplette Lerngruppe, unabhängig vom Impfstatus.

Gesundheitsexpertinnen und -experten schätzen das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung gerade bei Omikron als besonders wirksam ein. Den Älteren unter euch empfehlen wir das Tragen von FFP2-Masken, da der Schutz hier noch einmal deutlich erhöht ist, zumindest wenn diese Masken gut anliegen und die passende Größe haben. OP-Masken sind aber auch weiterhin zulässig und jetzt auch für Kinder und Jugendliche unter 14 vorgeschrieben.

Ein besonders wirksamer Schutz gegen das Corona-Virus und auch gegen die Omikron-Variante ist das Impfen, da sind sich alle Experten einig. Denjenigen von euch, die bereits vollständig geimpft sind, empfiehlt das Land Niedersachsen eine Booster-Impfung. Sie ist frühestens drei Monate nach der zweiten Impfung möglich und erhöht den Schutz noch einmal ganz erheblich. Außerdem müssen geboosterte Personen im Normalfall nicht mehr in Quarantäne, das sieht eine neue Regelung vor, die voraussichtlich in der kommenden Woche in Kraft tritt.

Angesichts der aktuell schwierigen Lage werden wir mehrtägige Schulfahrten und schulische Veranstaltungen mit Übernachtung leider bis zu den Osterferien untersagen müssen. Das Ansteckungsrisiko bei gemeinsamen Übernachtungen ist einfach noch zu hoch. Hoffen wir darauf, dass der steile Anstieg der Infektionszahlen schnell wieder abflaut und nach Ostern wieder mehr möglich sein wird! Ich kann im Moment leider nicht versprechen, dass wir diese Regelung nicht ein weiteres Mal verlängern müssen, möchte aber auch nicht jetzt schon etwas verbieten, was im Frühjahr/Sommer eventuell doch möglich sein wird. Mir ist sehr bewusst, wie wichtig euch diese Fahrten sind, deswegen möchte ich gerade Richtung Sommer gerne das ermöglichen, was dann möglich ist.

Ich wünsche euch nun von Herzen ein glückliches und gesundes neues Jahr und alles Gute für jeden von euch ganz persönlich!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jost Heinrich T...'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.